

Kleine Nachrichten = Petites communications = Piccole comunicazioni

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen
Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz.
Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **51 (1943)**

Heft 1: **Rotkreuzkolonnen**

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Kleine Nachrichten - Petites communications Piccole comunicazioni

Activité internationale de la Croix-Rouge suédoise.

L'œuvre accomplie par la Croix-Rouge suédoise pour venir en aide dans un certain nombre de pays aux populations éprouvées par la guerre a déjà été signalée dans ce journal. Grâce aux informations qu'a bien voulu nous fournir cette Société, nous sommes aujourd'hui en mesure de donner un court résumé de l'action qu'elle a déployée au cours du troisième trimestre de 1942.

Les négociations entamées avec les pays belligérants au sujet de l'aide à la Grèce ayant abouti, des permis de navigation ont été obtenus pour huit bâtiments suédois jaugeant ensemble 50'000 tonnes et pouvant transporter du Canada en Grèce 15'000 tonnes de blé par mois, plus des vivres et des médicaments. Ces bâtiments ont pu être affrétés: trois d'entre eux quittèrent Göteborg pour Montréal le 14 juillet et les cinq autres le 5 août.

Les maisons pour enfants, installées par la Croix-Rouge suédoise dans cinq villes de Norvège dévastées par la guerre, ont continué à fonctionner, à raison d'une dépense de 6000 couronnes par mois. Le comité central a proposé qu'une somme de 80'000 couronnes soit prélevée sur la collecte nationale pour l'installation d'une nouvelle maison. La Croix-Rouge suédoise a en outre poursuivi son œuvre de parrainage, dont bénéficient actuellement 812 enfants norvégiens.

La Croix-Rouge suédoise continue à s'occuper des invalides de guerre finlandais, pour lesquels le Parlement a voté en 1941 et 1942 un crédit de 1'900'000 couronnes qui a été réparti entre les divers hôpitaux suédois où sont soignés ces mutilés.

Une collecte nationale pour la Finlande a permis à la Croix-Rouge suédoise d'envoyer à l'hôpital de la Croix-Rouge finlandaise à Helsinki des confitures et des comprimés de redoxon, six sièges pour malades, un appareil Röntgen et des instruments chirurgicaux.

Un certain nombre de comités de secours fonctionnant en Suède et collaborant avec la Croix-Rouge, ont réuni des fonds et envoyé, en France et en Belgique, plusieurs wagons de sous-vêtements et autres articles en papiers. Le comité de secours pour la Belgique a en outre ouvert un foyer et une cantine à Spa où sont reçus les enfants souffrant de privations; le comité de secours pour la France a établi un foyer similaire à Paris et des cantines pour enfants dans quelques autres grandes villes. Les vivres nécessaires devant être achetés à l'étranger, ces deux comités ont demandé à la Croix-Rouge suédoise de prendre la direction de l'action envisagée.

Des vêtements ayant été envoyés des Etats-Unis pour la population civile polonaise, la Croix-Rouge suédoise s'est chargée de les faire parvenir aux intéressés. Le premier envoi comportait environ 1000 paquets. Des colis de vivres ont aussi été expédiés aux prisonniers polonais en Allemagne.

Au cours de l'été dernier, la Croix-Rouge suédoise a fait parvenir 2700 kilogrammes d'ouate de cellulose et 80'000 kilogrammes de sous-vêtements de crêpe à un foyer d'enfants de Varsovie. D'autres expéditions du même genre sont envisagées.

Landwirtschaftliche Schulung in Ostkarelien.

Das Finnische Rote Kreuz stellte der Militärverwaltung im obersten Ostkarelien eine Million Finnmark zur Verfügung, um unter der Jugend Ostkareliens landwirtschaftliche Klubs zu organisieren, deren Grundgedanke ist, die Jugend an ihren Wohnstätten unter den gegebenen Verhältnissen für die landwirtschaftliche Arbeit zu inter-

essieren. Eine grössere Anzahl landwirtschaftlicher Berater unterweisen die 7400 Knaben und Mädchen, die sich bisher gemeldet haben.

Rotkreuzwoche in Honduras.

Im vergangenen September veranstaltete das Rote Kreuz von Honduras unter der Schutzherrschaft des Staatspräsidenten seine zweite Werbewoche. Das Ergebnis der bei dieser Gelegenheit durchgeführten Sammlungen soll für den Ausbau der Fürsorgetätigkeit des Roten Kreuzes verwendet werden. Vor allen Dingen ist die Errichtung eines Gebäudes geplant, in dem auch eine Schwesternschule Platz finden soll. Die Sammlungen der Rotkreuzwoche werden teilweise durch die Helferinnen des Roten Kreuzes durchgeführt. Auch eine gesundheitliche Werbeschrift gelangte in diesem Zusammenhang zur Ausgabe. Ferner wurden Abzeichen verkauft; auch Rundfunkvorträge über die verschiedenen Arbeitsgebiete des Roten Kreuzes fanden statt, sodann ein Wohltätigkeitsball, mehrere sportliche Veranstaltungen u. a. m.

Wegleitung für den Verkehr mit der Redaktion der Zeitung „Das Rote Kreuz“

An die Samaritervereine!

Die in Nr. 38 des Jahrgangs 1941 unserer Zeitung publizierten Wegleitungen sind vielfach in Vergessenheit geraten und werden nicht mehr befolgt. Wir beginnen deshalb den Jahrgang 1943 mit einem nochmaligen Abdruck der verschiedenen Punkte und wären den Sektionen des Schweiz. Samariterbundes sehr dankbar, wenn sie sich an diese Richtlinien halten könnten.

«Das Rote Kreuz» steht allen Sektionen des S. S. B. für Anzeigen und Berichterstattungen offen. Da der für diese Zwecke zur Verfügung stehende Raum aber beschränkt ist, sollen sich die Einsender möglichst Kürze befehlen und Nebensächlichkeiten weglassen. Die Redaktion behält sich ausdrücklich das Recht vor, langatmige Anzeigen und Berichte in dem ihr als richtig scheinenden Umfang zu kürzen.

Anzeigen und Berichte dürfen nicht auf das gleiche Blatt geschrieben werden, da die Berichte erst in einer späteren Nummer erscheinen können, Anzeigen aber in der nächsten Nummer veröffentlicht werden. Die Blätter sind einseitig und in deutlicher Schrift zu beschreiben. Bei Schreibmaschinenschrift ist der weite Zeilenabstand einzuhalten.

1. **Anzeigen.** Anzeigen von Uebungen, Kursen, Schlussprüfungen, Feldübungen, Vorträgen, Exkursionen usw. sollen enthalten: Name, des Vereins, Ort und Zeit der Uebung oder sonstigen Veranstaltung, sowie Name des Leiters oder Referenten. Die Zeitangaben haben in der nunmehr üblichen neuen Weise zu erfolgen. Es soll also nicht mehr heissen: «8 Uhr abends», sondern 20.00 Uhr, und nicht «um 1¼ Uhr», sondern 13.15 Uhr usw.

Redaktionsschluss für Anzeigen ist jeweils Montag 9.00 Uhr. Nach diesem Zeitpunkt eintreffende Anzeigen können für die Nummer der betreffenden Woche nicht mehr aufgenommen werden.

Alle für die Zeitung bestimmten Einsendungen sind zu richten an die Redaktion der Zeitung «Das Rote Kreuz», Taubenstrasse 8, Bern.

2. Berichte über:

- Kurse.** Diese sollen enthalten: Namen (Familien- und Vornamen) der Kursleiter für den theoretischen und praktischen Teil des Kurses, Zahl der Teilnehmer und Zahl der Teilnehmerinnen. Hievon als neue Aktivmitglieder angemeldet. Anzahl der für den freiwilligen Sanitätsdienst Angemeldeten (MSA, Ortswehr, Luftschutz usw.).
- Ordentliche Monatsübungen.** Uebungsprogramm, wenn neues Transport-, Lager- oder Verbandmaterial verwendet wurde, kurze Berichterstattung über Eignung von solchem.
- Vorträge und Demonstrationen.** Thema und Referent. Veranschaulichungsmaterial (Lichtbild, Film).

Contra-Schmerz.

das zuverlässige Mittel bei

Kopfweh, Migräne, Rheuma, Monatsschmerzen

Wird auch vom empfindlichen Magen ohne Beschwerden vertragen.

12 Tabletten Fr. 1.80

100 Tabletten Fr. 10.50

In jeder Apotheke